

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp (-AM Plus, -Fluorescence, -Solar)

Druckdatum: 09.11.2012

Materialnummer: 1300_GHS

Seite 1 von 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Produktidentifikator**

Luxatemp (-AM Plus, -Fluorescence, -Solar)

Stoffgruppe: Endprodukt

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH	
Straße:	Elbgaustraße 248	
Ort:	D-22547 Hamburg	
Telefon:	+49. (0) 40. 84006-0	Telefax: +49. (0) 40. 84006-222
E-Mail:	info@dmg-dental.com	
Internet:	www.dmg-dental.com	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend
 R-Sätze:
 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GHS-Einstufung

Gefahrenhinweise:
 Kann die Atemwege reizen.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Verursacht Hautreizungen.
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kennzeichnungselemente

Signalwort:	Achtung
Piktogramme:	GHS07

**Gefahrenhinweise**

H335	Kann die Atemwege reizen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp (-AM Plus, -Fluorescence, -Solar)

Druckdatum: 09.11.2012

Materialnummer: 1300_GHS

Seite 2 von 5

Gemische**Chemische Charakterisierung**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung): Acrylat.-Harz.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Exposition vermeiden. Für Frischluft sorgen. Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Arzt konsultieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Wassersprühstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂).**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter dicht geschlossen halten. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nur im Originalbehälter lagern.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp (-AM Plus, -Fluorescence, -Solar)

Druckdatum: 09.11.2012

Materialnummer: 1300_GHS

Seite 3 von 5

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Paste	
Farbe:	charakteristisch	
Geruch:	Ester	
		Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C):		ca. 7
Zustandsänderungen		
Siedepunkt:		>250 °C
Zersetzungspunkt:		200 °C
Flammpunkt:		>150 °C
Zündtemperatur:		>380 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)		1 hPa
Dichte:		1,5 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:		10 g/L
Dampfdichte:		1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze. Licht.
Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: 200 °C
Zersetzung unter Bildung von: Acrylat.

Unverträgliche Materialien

Radikalbildner. Von starken Säuren, Laugen, Schwermetallsalzen und reduzierenden Stoffen fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Gase / Dämpfe, reizend. (Acrylat., stechend). Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp (-AM Plus, -Fluorescence, -Solar)

Druckdatum: 09.11.2012

Materialnummer: 1300_GHS

Seite 4 von 5

Akute Toxizität

LD50: Ratte. 5000 mg/kg

Reiz- und Ätzwirkung

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Reizwirkung am Auge:

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Enthält Methacrylic esters.: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Toxizität**

Akute Fischtoxizität LC50: >360 mg/l/48h

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht geprüfte Zubereitung.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Paste: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen .

Abfallschlüssel Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp (-AM Plus, -Fluorescence, -Solar)

Druckdatum: 09.11.2012

Materialnummer: 1300_GHS

Seite 5 von 5

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)